

Es wird unen gerumpelt und getschumpelt: *Irma Krebs* tauft ihr drittes Album «Summerhits», randvoll mit brandneuen Mundartsongs für Gross und Klein zum Mitsingen, tanzen, schunkeln, und aber auch zum die Schnauze halten und mal nachdenken.

Vier junge Berner tun sich wieder und wieder zusammen, um eigene Songs zu schreiben und den Menschen um die Ohren zu hauen. Die klassische Rockkonstellation mit Gitarren, Keys, Bass, Schlagzeug und Gesang tobt sich durch verschiedenste Stimmungen und Genres: von Blues über Funk zu Industrial und Indiesoft ist alles dabei, virtuos performt und inhaltlich in sauberster Berner Mundart zwischen Tiefsinn und hohem Blödsinn oszillierend.

Mit theatralem Flair präsentieren Ihnen Michael Nejedly (voc, git, p), Luka Mandic (git, voc), Bidu Rügsegger (b, voc) und Tobias Schmid (dr, voc) ihre handgestrickten Lieder über den ganz alltäglichen Wahnsinn. Im Bunker verendende Helden, saucoule Ninjas, groteske Landwirte, sonstweitige böse Männer, Fotzelschnitten und natürlich die Liebe bevölkern *Irma Krebs'* neue Songs und bieten, zufrieden torkelnd zwischen Humor, Weisheit und Melancholie, ein Abendprogramm, aus dem die Menschen geläutert hervorgehen.

Bandgeschichte

Seit nunmehr dreieinhalb Jahren prägt *Irma Krebs* ihren Rumpeltschumpel. Rumpeltschumpel ist weniger ein Musikstil denn eine Spielweise, bei der die Lebendigkeit der Performance im Mittelpunkt steht und einem Lebensgefühl Ausdruck verleihen soll. Dabei darf sich der Rumpeltschumpel wild bei allen Musikstilen bedienen, solange es eben rumpelt und tschumpelt, so.

Irma Krebs spielte sich 2018 aus den Schlafzimmern von Freund_innen in ihre Wohnzimmer, dann in ihre Büros, Gärten und Garagen, machte sich zunehmend selbständig und nahm schliesslich 2019 ganz selber und ohne Tonstudio ihr erstes Album *Voui Bire* auf. Anschliessend bespielte sie zunehmend die grossen kleinen Bühnen Berns und eroberte bald auch Teile von Basel und Luzern. Und da fand sie schliesslich einen Literaturverlag: *Der gesunde Menschenversand* erklärte sich bereit, Irmas zweites Album *Grüessech Grüessech* im Mai 2021 als Schallplatte und Digital Release herauszubringen.

Da Corona war und Spielmöglichkeiten rar, packte sich die Band kurzerhand auf einen Anhänger und zog los, den Rest von Basel, ganz St. Gallen und schliesslich das Bündnerland mit seinen Bergen und Tälern zu beschallen und mit Liedern über den Alltag von Herrn und Frau Schweizer, Alkoholismus, Pornokinos und fliegende Flottenangehörige des Schweizerischen öffentlichen Verkehrs einzunehmen. Was ihr auch mehr oder weniger gelang. Kaum war die Tournee zu Ende, zog es die vier Irmen nach Saanenmöser in ein Hüttli, wo sie sofort ihr drittes Album einspielten, das im April 2022 ebenfalls beim *gesunden Menschenversand* erscheinen und in der *La Cappella* zweifach getauft werden wird.